

Abiturienten feiern den Schulabschluss mit rauschender Ballnacht

Im Sport- und Kulturzentrum Meerholz feierten die Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Gymnasiums ihren erfolgreichen Abschluss.

Mit einem überaus gelungenen und abwechslungsreichen Programm nahm der diesjährige Abiturjahrgang Abschied von seiner Schulzeit. Souverän moderiert von dem Duo Alina Krintovski und Julian Grimm, die auch schon eine Woche zuvor durch die akademische Feier geführt hatten, zeigten die verschiedenen Kurse und auch die Tutoren, was sie in den letzten Jahren bewegt hatte. Vom selbstgedichteten Rapp (Zsolt Fischer) über einen Slam-Poetry (Mareike Klinge) bis zum selbst verfassten Gedicht (Marvin Begemann) reichte das künstlerische Spektrum der abwechslungsreichen Beiträge.

Eine besondere Form wählte der Mathematik-Leistungskurs der Leiterin des Beruflichen Gymnasiums, Frau Susan Stein: Die Tutorin hatte auf der Bühne verschiedene Aufgaben zu bewältigen, unter anderem den Vortrag bekannter Lieder – zur Freude aller a cappella – die das Publikum erkennen musste.

Ein Höhepunkt war sicherlich der Beitrag der Tutorinnen und Tutoren. Mit einer Pantomime, die durch die Stationen der vergangenen Jahre führte und einem abschließenden Live-Beitrag zu dem Titel „YMCA“ von den Village People brachten sie die Halle zum Toben. „Geht raus und verändert die Welt!“ war der Auftrag, den sie ihren ehemaligen Schülerinnen und Schülern mit auf den weiteren Lebensweg gaben.

Nicht weniger enthusiastisch ging es beim abschließenden Männerballett zu. Zu den verschiedensten musikalischen Titeln tanzten die jungen Abiturienten vor, wie sie sich den ganz normalen Tagesablauf nach dem Abitur vorstellten.

Anschließend sorgte die Band „Headphones“ mit Klassikern und Partysongs bis tief in die Nacht für Stimmung auf dem Tanzboden.

Umrahmt wurde das Fest von einem Sektempfang und einem gelungenen Diner.

Durch den diesjährigen Doppeljahrgang war die Halle mit über 800 Besuchern prall gefüllt und alle konnten diesen gelungenen Abend aus einem Mix von rasanten und niveaувollen Beiträgen und mitreißender Musik genießen.

„Historische Momente.“, wie ein Besucher es zutreffend formulierte.



